

Handspiel-Zoff: Spaniens Coach blickt auf den EM-Skandal zurück!

Luis de la Fuente reflektiert den Handspiel-Zoff der EM 2024. Cucurella bereitet sich auf das Nations-League-Halbfinale vor.



Stuttgart, Deutschland - Spaniens Nationaltrainer Luis de la Fuente hat sich ausführlich zu den Kontroversen rund um das Handspiel von Marc Cucurella im Viertelfinale der Fußball-EM 2024 geäußert. In einem Interview, das am 5. Juni 2025 veröffentlicht wurde, betont de la Fuente, dass die Regeln damals klar waren und kein Handspiel vorlag. Dies geschah während des Spiels, als Jamal Musiala den Ball an die Hand von Cucurella schoss und der Schiedsrichter dies nicht als strafbares Handspiel wertete. Spanien setzte sich nach Verlängerung mit 2:1 durch, was zur sofortigen bundesweiten Empörung führte, da Deutschland aus dem Turnier ausschied, während Spanien später den Titel gewann. **ZVW berichtet**, dass die UEFA schließlich einräumte, dass es sich um eine Fehlentscheidung

gehandelt hatte.

Im Vorfeld des Nations-League-Halbfinals gegen Frankreich zeigt sich de la Fuente unbeeindruckt und sieht in diesem Duell keinen klaren Favoriten. Das Spiel findet am Donnerstag um 21:00 Uhr in Stuttgart statt, wo die Spannung bei den Spielern groß ist, besonders für Marc Cucurella, der die Episode um sein Handspiel hinter sich lassen möchte. Laut **Süddeutsche** hat Cucurella Verständnis für den Zorn der deutschen Fans, bleibt jedoch dabei, dass er nichts falsch gemacht habe.

Nations-League-Modus und Reformen

Die Nations League hat sich für die Saison 2024/25 einer umfassenden Reform unterzogen. Ziel dieser Änderungen ist es, die Zuschauerzahlen zu steigern und mehr Spiele zwischen Top-Nationen anzubieten. Die **Modusänderungen** umfassen eine Aufteilung der 54 teilnehmenden Nationen in vier Ligen (A bis D) sowie die Einführung eines Viertelfinales für Liga A. Ab dem 20. bis 25. März 2025 finden die Viertelfinalspiele statt, gefolgt von einem Halbfinale am 4. und 5. Juni und dem Finale am 8. Juni 2025.

Die Reformen sehen zudem vor, dass die Tabelle der Nations League von Bedeutung für die WM-Qualifikation ist. Insgesamt werden 13 Startplätze für die Weltmeisterschaft vergeben, wobei zwei der 12 Playoff-Teams durch den Nations-League-Modus bestimmt werden. Bei Punktgleichheit gelten bestimmte Kriterien wie die Tordifferenz im direkten Vergleich.

Mit einer intensiven Vorbereitungszeit zwischen September und November wird die Nations League auch weiterhin im europäischen Fußballkalender eine entscheidende Rolle spielen. Währenddessen bereitet sich die spanische Mannschaft unter de la Fuente auf weitere Herausforderungen vor. Besonders im Fokus steht der aufstrebende 17-jährige Lamine Yamal, der mit dem FC Barcelona in dieser Saison große Erfolge feierte.

Details	
Vorfall	Handspiel
Ort	Stuttgart, Deutschland
Quellen	• www.zvw.de • www.sueddeutsche.de • em2024.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net